

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(1)</sup>**Reife- und Diplomprüfungszeugnis der  
Höheren Lehranstalt für Informatik**<sup>(1)</sup> In der Originalsprache2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(2)</sup><sup>(2)</sup> Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die Absolventinnen und Absolventen der Höheren Lehranstalt für Informatik können ingenieurmäßige Tätigkeiten auf den Gebieten Informatik und Betriebswirtschaft planen und ausführen. Sie können technische und wirtschaftliche Sachverhalte unter Verwendung fachspezifischer Begriffe in Englisch mündlich und schriftlich kommunizieren.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Fertigkeiten und Kompetenzen in den technischen Bereichen

- Bewertung von Computersystemen hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Anwendungen und Anwendungsbereiche,
- Umsetzung organisatorisch-technischer Maßnahmen zur Gestaltung eines effizienten und sicheren Systembetriebs,
- Entwicklung von Applikationen nach konkreten Spezifikationen unter Einsatz aktueller Software-Technologien,
- Entwicklung effizienter Gesamtlösungen für komplexe Aufgabenstellungen und Umsetzung in geeigneten Programmiersprachen unter Verwendung aktueller Entwicklungsumgebungen und Datenbanksysteme,
- Initiierung, Planung, Kalkulation, erfolgreiche Durchführung von Projekten in der Software- und Systementwicklung,
- Methodische und werkzeuggestützte Abwicklung aller Phasen in Softwareentwicklungs- und IT-Projekten,
- Entwurf, Analyse, Bewertung, Implementierung und Test verteilter Systeme,
- Absicherung von IT-Systemen und Netzwerken in technischer und organisatorischer Hinsicht,
- Entwicklung und Implementierung von Informationssystemen unter Einsatz aktueller Datenbankmodelle,
- Durchführung umfassender und komplexer Datenanalysen
- Beherrschen von Grundlagen im Bereich Data Science

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Fertigkeiten und Kompetenzen in den wirtschaftlichen Bereichen

- Konzeption geeigneter organisatorisch-rechtlicher Rahmenbedingungen für die Beschaffung, die Entwicklung und den Einsatz von IT-Systemen,
- Durchführung planender und operativer Maßnahmen in den Bereichen externe und interne Unternehmensrechnung unter Berücksichtigung unternehmensrechtlicher Grundlagen,
- Dokumentation, Entwurf, Bewertung und (Re-)Organisation betrieblicher Strukturen und Prozesse,
- Einsatz von Methoden des Managements in den Bereichen Organisation, Personal, Projekte, Unternehmensgründung,
- Abschätzung von Technologiefolgen im betrieblichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über persönliche und soziale Kompetenzen in den Bereichen

- Interdisziplinäres Arbeiten und Tätigkeit in der Softwareentwicklung und im Management,
- Problemlösungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität, unternehmerisches Denken und Handeln, Kundenorientierung.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND <sup>(3)</sup>**Tätigkeitsfelder:**

System- und Anforderungsanalyse; Software- und Applikationsdesign, -entwicklung, und -programmierung; Systemadministration und Systemprogrammierung; Datenbankdesign und Datenbankprogrammierung; Projektmanagement und Projektleitung; Administration und Management von IT-Systemen und IT-Abteilungen; Konzeption und Umsetzung von Datenschutz und Datensicherheit; Systemberatung und IT-Schulung; selbstständige unternehmerische Tätigkeit.

**Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe** (siehe auch [www.gewerbeordnung.at](http://www.gewerbeordnung.at))

<sup>(3)</sup> Falls gegeben**<sup>(\*)</sup> Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft. Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int/> und [www.europass.at](http://www.europass.at)

## 5. ÄMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

|  |   |
|--|---|
| <b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b><br>Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis.   | <b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b><br>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung   |
| <b>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses</b><br>EQF/NQF 5<br>ISCED 55   | <b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b><br>1 = Sehr gut (hervorragende Leistung)<br>2 = Gut (generell gute Leistung)<br>3 = Befriedigend (ausgewogene Leistung)<br>4 = Genügend (Leistung entsprechend den Minimalkriterien)<br>5 = Nicht genügend (Minimalkriterien nicht erfüllt)<br><br>Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Reife- und Diplomprüfung:<br>mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden.   |
| <b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b><br>Dieses Zeugnis berechtigt gemäß Schulorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 242/1962 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Universität, eines Kollegs und einer Akademie, gemäß Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge, BGBl. Nr. 340/1993 in der geltenden Fassung, zum Besuch eines Fachhochschul-Studienganges sowie gemäß Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006 in der geltenden Fassung, zum Besuch einer Pädagogischen Hochschule. | <b>Internationale Abkommen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Europäische Konvention über die Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen, BGBl. Nr. 44/1957</li> <li>▪ Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region, Abschnitt IV, BGBl. III Nr. 71/1999</li> <li>▪ Die mit diesem Zeugnis abgeschlossene Ausbildung ist ein reglementierter Ausbildungsgang gemäß Artikel 11 Buchstabe c Ziffer ii der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU. Das Ausbildungsniveau entspricht Artikel 11 Buchstabe c der Richtlinie.</li> </ul> |
| <b>Rechtsgrundlage</b><br>Lehrplanverordnung, Bundesgesetzblatt (BGBl.) II Nr. 262/2015 idgF<br>Verordnung über die abschließenden Prüfungen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, BGBl. II Nr. 177/2012 idgF  |   |

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

1. Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an einer Höheren Lehranstalt für Informatik
2. Externistenverfahren gemäß Externistenprüfungsverordnung BGBl. Nr. 362/1979 idgF

### Zusätzliche Informationen

**Zugang:** positiver Abschluss der 8. Schulstufe; gegebenenfalls Aufnahmeprüfung

**Ausbildungsdauer:** 5 Jahre

**Dauer von Betriebspraktika:** insgesamt 8 Wochen

**Bildungsziele:** Intensive fünfjährige Berufsausbildung in fachpraktischen und fachtheoretischen sowie in allgemeinbildenden, technisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Unterrichtsgegenständen. Eigenständige Anwendung von Denkmethode sowie Arbeits- und Entscheidungshaltungen, die die Absolventinnen und Absolventen sowohl zur unmittelbaren Ausübung eines gehobenen Berufes auf technischem und gewerblichem Gebiet in der industriellen und gewerblichen Wirtschaft befähigen als auch zur Aufnahme eines weiterführenden Studiums berechtigen. Einsatz von personalen und sozialen Kompetenzen, wie sie für moderne Arbeits- und Kommunikationsformen - auch in multikulturellen Teams - erforderlich sind. Zeitgemäße Geistes- und Arbeitshaltungen wie z. B. Weltoffenheit, Kreativität und Innovationsfähigkeit.

**Unterrichtsgegenstände:** siehe Studentafel im Reife- und Diplomprüfungszeugnis

**Weitere Informationen:** (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter:  
<http://www.zeugnisinfo.at> und <http://www.bildungssystem.at> und <http://www.bmbwf.at>

**Nationale Referenzstelle:** [info@zeugnisinfo.at](mailto:info@zeugnisinfo.at)  
**Nationales Europasszentrum:** [info@europass-info.at](mailto:info@europass-info.at)



1. TITLE OF THE CERTIFICATE (DE) <sup>(1)</sup>
**Reife- und Diplomprüfungszeugnis der  
Höheren Lehranstalt für Informatik**
<sup>(1)</sup> in original language2. TRANSLATED TITLE OF THE CERTIFICATE (EN) <sup>(2)</sup>
**School Leaving Certificate and Diploma Certificate of the  
Higher Federal Technical College of Computer Sciences / Informatics**
<sup>(2)</sup> This translation has no legal status.

## 3. PROFILE OF SKILLS AND COMPETENCES

A typical holder of the certificate is able to

- carry out typical engineering activities in the fields of computer sciences and business administration
- communicate about technical and economic matters orally and in writing in the English language

A certificate holder is also able to

- assess the suitability of computer systems for specific applications
- implement organisational and technical measures for efficient and safe system operation
- develop applications according to particular specifications and by using up-to-date software technologies
- develop efficient overall solutions to complex tasks and implement them in suitable programming languages by using modern development environments and database systems
- create, plan, calculate and successfully implement projects in software and system development
- use the right methods and tools for implementing software development and IT-projects
- design, analyse, assess, implement and test distributed systems
- guarantee the security and safety of IT-systems and networks technically and organisationally
- develop and implement information systems by using up-to-date data-base models
- perform comprehensive and complex data analyses
- basic knowledge in data science

apply typical engineering principles in the following economic areas:

- design of suitable organisational and legal frameworks for the acquisition, development and use of IT-systems
- planning and undertaking of operative measures in the fields of external and internal corporate accounting thereby considering all aspects of corporate law
- documentation, design, assessment and re-organisation of organisational structures and processes
- use of up-to-date management methods in the areas of organisation, human resources, projects, business start-ups
- technology assessment in corporate and civic environments

prepare to contribute their personal and social competences in the fields of interdisciplinary work and activities in management as well as their problem-solving skills, capacity for teamwork, creativity, entrepreneurial thinking and acting, customer orientation

4. RANGE OF OCCUPATIONS ACCESSIBLE TO THE HOLDER OF THE CERTIFICATE <sup>(3)</sup>**Range of occupations:**

Systems and requirements analyst. Software and applications designer. Developer and programmer. System administrator and system programmer. Database designer and database programmer. Project manager and project leader. Administrator and manager of IT systems and IT departments. Technical expert responsible for creating and implementing data protection and data security System consultant and IT trainer. Self-employed computer scientist.

**Pursuit of regulated professions on a self-employed basis** ([www.gewerbeordnung.at](http://www.gewerbeordnung.at))

<sup>(3)</sup> if applicable**(\*) Explanatory note**

This document is designed to provide additional information about the specified certificate and does not have any legal status in itself. The format of the description is based on the following texts: Council Resolution 93/C 49/01 of 3 December 1992 on the transparency of qualifications, Council Resolution 96/C 224/04 of 15 July 1996 on the transparency of vocational training certificates, and Recommendation 2001/614/EC of the European Parliament and of the Council of 10 July 2001 on mobility within the Community for students, persons undergoing training, volunteers, teachers and trainers. More information on transparency is available at: <http://europass.cedefop.eu.int/> or <http://www.europass.at>



| 5. OFFICIAL BASIS OF THE CERTIFICATE  |  |
|---|--|
| <b>Name and status of the body awarding the certificate</b><br>Educational institution recognized by the State of Austria, for address see certificate  | <b>Name and status of the national/regional authority providing accreditation/recognition of the certificate</b><br>Federal Ministry of Education, Science and Research  |
| <b>Level of the certificate (national or international)</b><br>EQF/NQF 5<br>ISCED 55  | <b>Grading scale / Pass requirements</b><br>1 = excellent (excellent performance)<br>2 = good (good performance throughout)<br>3 = satisfactory (balanced performance)<br>4 = sufficient (performance meeting minimum pass levels)<br>5 = not sufficient (performance not meeting minimum pass levels)<br><br>In addition, the overall performance at the final exam is rated as follows:<br>Pass with distinction, Good pass, Pass, Fail  |
| <b>Access to next level of education/training</b><br>In accordance with the School Organisation Act (Schulorganisationsgesetz), Federal Law Gazette no. 242/1962 as amended, this certificate entitles holders to attend a university, a post-secondary VET course (Kolleg), and a post-secondary VET college (Akademie); in accordance with the Act on Fachhochschule Study Programmes (Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge), Federal Law Gazette no. 340/1993 as amended, to attend a Fachhochschule study programme; and in accordance with the 2005 Higher Education Act (Hochschulgesetz), Federal Law Gazette I no. 30/2006 as amended, to attend a university college of teacher education (Pädagogische Hochschule). | <b>International agreements</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• European Convention on the Equivalence of Diplomas leading to Admission to Universities, Federal Law Gazette no. 44/1957</li> <li>• Convention on the Recognition of Qualifications concerning Higher Education in the European Region, Chapter IV, Federal Law Gazette III no. 71/1999</li> <li>• Training completed with this certificate is a regulated education and training programme in accordance with Article 11, point (c) (ii) of Directive 2005/36/EC on the recognition of professional qualifications, as last amended by Directive 2013/55/EU. The level of training corresponds to point (c) of Article 11 of the Directive.</li> </ul> |
| <b>Legal basis</b><br>National curriculum, Federal Law Gazette II no. 262/2015 current version<br>Examination specification BMHS (concerning the final exams in vocational schools and colleges), Federal Law Gazette II no. 177/2012 current version   |  |

| 6. OFFICIALLY RECOGNISED WAYS OF ACQUIRING THE CERTIFICATE   |
|--|
| 1. Training and education as defined by the National Curriculum for Secondary Colleges of Computer Sciences / Informatics<br>2. External certification as defined in Federal Law Gazette II no. 362/1979 current version   |
| <b>Additional information</b><br><br><b>Entry requirements:</b> successful completion of school year 8; if necessary entrance examination<br><br><b>Duration of Education:</b> 5 years<br><br><b>Duration of compulsory work placement:</b> totally 8 weeks<br><br><b>Educational objectives:</b> Intensive five-year initial training programme in occupation-related practice and occupation-related theory, as well as in general education subjects, technical-scientific and business-related subjects. Independent use of thinking methods as well as attitudes towards work and decision-making which qualify graduates to immediately exercise professions at executive level in the engineering, arts and crafts sector in industry and trade as well as to take up higher studies. Use of personal and social competences in the way they are required for modern forms of work and communication – including in multicultural teams. Modern frames of mind and attitudes to work such as a cosmopolitan approach, creativity and innovation capacity.<br><br><b>Subjects include:</b> see List of Subjects in the Reifeprüfung-Certificate and VET-Diploma<br><br><b>More information</b> (including a description of the national qualification system) is available at: <a href="http://www.certificate.at">http://www.certificate.at</a> or at <a href="http://www.edusystem.at">http://www.edusystem.at</a> or at <a href="http://www.bmbwf.gv.at">http://www.bmbwf.gv.at</a><br><br><b>National Reference Point:</b> <a href="mailto:info@zeugnisinfo.at">info@zeugnisinfo.at</a><br><b>National Europass Center:</b> <a href="mailto:info@europass-info.at">info@europass-info.at</a> |